

Die Document Foundation kündigt LibreOffice 6.0 an: Leistung, Einfachheit, Sicherheit und Interoperabilität vom Desktop bis zur Cloud

Berlin, 31. Januar 2018 — The Document Foundation kündigt LibreOffice 6.0 an, eine neue und deutlich verbesserte Version der freien Office-Suite. Damit feiern wir auch gleichzeitig den siebten Geburtstag der ersten Version von LibreOffice. Heute ist LibreOffice stärker, einfacher und sicherer und bietet dabei gleichzeitig hervorragende Interoperabilität mit Microsoft Office Dokumenten.

LibreOffice 6.0 ist ab sofort für Windows, mac OS und Linux erhältlich – und für die Cloud. Die neue Version bringt eine große Zahl neuer Funktionen sowohl im Kern der Anwendung wie auch in den einzelnen Modulen (Writer, Calc und Impress sowie Draw), um dem Anwender das Beste für seine persönliche Produktivität bereitzustellen.

Ein Video, das die wichtigsten neuen Funktionen von LibreOffice 6.0 zusammenfasst, ist auf YouTube veröffentlicht (mit Untertiteln auf Deutsch): <https://www.youtube.com/watch?v=YHBve8v13VY>

Leistung

Die Notebookbar, eine experimentelle Funktion, wurde um zwei neue Varianten ergänzt: „Grouped Bar Full“ für Writer, Calc und Impress und „Tabbed Compact“ für Writer. Das Dialogfeld „Sonderzeichen“ wurde mit Listen für Lieblings- und zuletzt verwendete Zeichen überarbeitet und mit einem Suchfeld ergänzt. Der Anpassen-Dialog wurde moderner und intuitiver gestaltet.

In Writer wurde ein Formular-Menü hinzugefügt, das den Zugriff auf eine der leistungsstärksten – und oft unbekannt – LibreOffice-Funktionen erleichtert: Die Möglichkeit, Formulare zu entwerfen und standardkonforme PDF-Formulare daraus zu erstellen.

Um die Navigation zu beschleunigen wurde die Suchleiste um eine Dropdown-Liste mit Suchtypen erweitert. Ein neuer Standard-Tabellenstil wurde hinzugefügt; dies zusammen mit einer neuen Sammlung von Tabellenstilen, die neuen visuellen Trends Rechnung tragen.

Die Seriendruckfunktion wurde verbessert: Es ist jetzt möglich, auch ein Writer-Dokument oder eine XLSX-Datei als Datenquelle zu verwenden.

Um die Unterstützung des ISO-Standardformats zu verbessern, wurden in Calc die ODF 1.2-konformen Funktionen SUCHENB, FINDENB und ERSETZENB hinzugefügt. Außerdem kann eine Zellenbereichsauswahl oder eine ausgewählte Gruppe von Formen (Bildern) jetzt im PNG- oder JPG-Format exportiert werden.

In Impress wurde die Standard-Foliengröße auf 16:9 umgestellt, um die Seitenverhältnisse aktueller Bildschirme und Projektoren zu unterstützen. Als Konsequenz wurden auch zehn neue Impress-Vorlagen hinzugefügt. Daneben wurden einige alte Vorlagen aktualisiert.

Einfachheit

Das alte WikiHelp-System wurde durch das neue Online-Hilfe-System mit einer attraktiven Webseite ersetzt, die auch gut auf mobilen Geräten angezeigt werden kann. Im Allgemeinen

wurde die LibreOffice-Hilfe in Bezug auf Inhalt und Code aktualisiert, weitere Verbesserungen sind für die gesamte Lebensdauer der LibreOffice 6-Familie geplant.

Benutzerwörterbücher für die Rechtschreibung ermöglichen jetzt automatische Affixe und Verbindungen. Dies ist eine allgemeine Verbesserung der Rechtschreibprüfung in LibreOffice, die die Arbeit von Writer-Benutzern erleichtert: Anstelle manuell mehrere Formen eines neuen Wortes gesondert einzutragen, kann die Hunspell-Rechtschreibprüfung nun automatisch ein neues Wort mit Affixen oder Verbindungen basierend auf einem „Grammatik wie...“-Modell erkennen. Das ist insbesondere für Sprachen mit einer reichen Morphologie oder vielen Zusammensetzungen sehr vereinfachend.

Sicherheit

OpenPGP-Schlüssel können zum Signieren von ODF-Dokumenten auf allen Desktop-Betriebssystemen verwendet werden. Daneben bringt LibreOffice 6.0 experimentelle Unterstützung für OpenPGP-basierte Verschlüsselung mit. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Benutzer gesondert GPG-Software für ihr Betriebssystem installieren.

Die Dokumentklassifizierung wurde ebenfalls verbessert und ermöglicht mehrere Richtlinien (die jetzt in OOXML-Dateien exportiert werden). In Writer werden Markierungen und Signaturen jetzt auf Absatzebene unterstützt.

Interoperabilität

Die OOXML-Interoperabilität wurde in mehreren Bereichen verbessert: Import von SmartArt und Import sowie Export von ActiveX-Controls, Unterstützung von eingebetteten Textdokumenten und Tabellen, Export von eingebetteten Videos ins PPTX-Format, Export von Querverweisen nach DOCX, Export von MailMerge-Feldern nach DOCX und Verbesserungen für den PPTX-Filter, um die Erzeugung von beschädigten Dateien zu verhindern.

Neue Filter zum Exportieren von Writer-Dokumenten in ePUB und zum Importieren von QuarkXPress-Dateien wurden hinzugefügt, zusammen mit einem verbesserten Filter zum Importieren von EMF+-Dateien (Enhanced Metafile Format Plus), wie in Microsoft Office-Dokumenten verwendet. Der ODF-Exportfilter wurde ebenfalls um einige Verbesserungen erweitert, um es anderen ODF-Programmen leichter zu machen, Visualisierungen anzuzeigen.

LibreOffice Online

LibreOffice Online ist grundsätzlich ein Server-Service und sollte mithilfe eines Cloud-Speichers und eines SSL-Zertifikats installiert und konfiguriert werden. Es kann als eine „Enabling“-Technologie für die Cloud von ISPs oder die „Private Cloud“ von Unternehmen und großen Organisationen betrachtet werden.

Neue Funktionen in LibreOffice 6.0 zielen darauf, die Funktionalität der Desktop- und Cloud-Versionen anzupassen, insbesondere in Bereichen, in denen Benutzer ein ähnliches Verhalten erwarten. Zum Beispiel wurde eine neue Funktion namens „Speichern unter“ hinzugefügt. Auch wurde die Anzahl der von Calc verwalteten Zeilen auf eine halbe Million erhöht. Darüber hinaus wurden in Writer, Calc und Impress ein Dialogfeld zum Suchen und Ersetzen sowie die Rechtschreibprüfung hinzugefügt.

Builds des neuesten LibreOffice Online-Quellcodes sind als Docker-Images verfügbar: <https://hub.docker.com/r/libreoffice/online/>. Hintergrundinformationen zu LibreOffice Online (auf Englisch): <https://nextcloud.documentfoundation.org/s/scDjtQPATAzpeyE>

LibreOffice Viewer für Android

Die kommende Version von LibreOffice Viewer für Android wird neue Dokumente erstellen können, eine Tab-Symboleiste mit Formatierungsoptionen anbieten und dem Benutzer Fotos entweder direkt von der Kamera, aus einer lokal oder in der Cloud gespeicherten Datei hinzufügen lassen. Darüber hinaus wurde die Benutzeroberfläche von Calc durch Spaltenüberschriften verbessert. Impress bietet nun einen Präsentationsmodus. Die Veröffentlichung der neuen Version ist für das erste Quartal 2018 geplant.

Einsatz im Unternehmen

LibreOffice 6.0 stellt den aktuellen Entwicklungsstand bei freien Office-Paketen dar. Für den Unternehmenseinsatz pflegt die TDF weiterhin die bewährte 5.4er-Serie. Die Stiftung empfiehlt Unternehmen und Organisationen beim Einsatz von LibreOffice auf zertifizierte Dienstleister zurückzugreifen, die Level 3-Support, Migrationsberatung und Training anbieten: <https://www.libreoffice.org/get-help/professional-support/>

Zudem bieten auch zahlreiche Unternehmen, die dem Beirat der Stiftung angehören, Versionen mit Long-Term-Support sowie Beratung, Unterstützung und Schulungen rund um LibreOffice an: <https://www.documentfoundation.org/governance/advisory-board/>

LibreOffice wird von großen Organisationen auf fast allen Kontinenten eingesetzt. Eine Liste einiger bedeutender Migrationen ist im Wiki der Stiftung verfügbar: https://wiki.documentfoundation.org/LibreOffice_Migrations

Verfügbarkeit von LibreOffice 6.0

LibreOffice 6.0 steht ab sofort unter <https://de.libreoffice.org/download/libreoffice-fresh/> zur Verfügung. Systemanforderungen für proprietäre Betriebssysteme sind Microsoft Windows 7 SP1 und Apple mac OS 10.9.

Anwender, Freunde freier Software und Community-Mitglieder sind herzlich eingeladen, The Document Foundation unter <https://de.libreoffice.org/donate/> mit einer Spende zu unterstützen.

LibreOffice 6.0 verwendet Software-Bibliotheken des Document Liberation Projects: <https://www.documentliberation.org>

Press Kit

Link: <https://nextcloud.documentfoundation.org/s/0hAzrnp6ecLJwbe>.